

Pressemitteilung

Nr.: 23/2019

Berching, den 09. Oktober 2019

Auskunft erteilt: Veronica Platzek
Telefon: 08462 205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: regional

Auf Entdeckungstour mit dem Bürgermeister

Der zweite Teil der Gemeinderundfahrt diente dem Austausch

Was passiert alles in Berching? Diese Frage beantwortete Bürgermeister Ludwig Eisenreich während einer Rundfahrt mit 30 Bürgerinnen und Bürger durch das Gemeindegebiet. Er berichtete über das aktuelle Geschehen und abgeschlossene Projekte. „Wir werden heute gemeinsam einige Maßnahmen sehen, mit denen sich die Stadtverwaltung und der Stadtrat beschäftigen“, kündigte Eisenreich erfreut über das Interesse an der Kommunalpolitik an. In Berching werden Projekte die wie Kulturhalle, die Umgestaltung zur barrierefreien Innenstadt, die Sanierung der Sulzmauer und des Spitalgebäudes präsentiert.

Auch in den Ortsteilen passiere viel. Auf dem Routenplan stand Plankstetten, Fribersthofen, Rudersthofen, Jettingsdorf, Wallnsdorf, Sollngriesbach, Weidenwang, Erasbach, Pollanten, Rappersdorf, Enersdorf, Altmannsberg und Holnstein. Eisenreich berichtete über Sanierungsmaßnahmen am Friedhof in Plankstetten und einem Neubau eines Kindergartens, über den Breitbandausbau in Friberthofen, die Renovierung des Jugendhauses in Rudertshofen und den geforderten Straßenbau. Die Berichterstattung ging mit dem Anschluss der Heizung des Dorfgemeinschaftshauses Jettingsdorf an die Nahwärmeleitung und dem geplanten Dorferneuerungsverfahren Wallnsdorf weiter – während dieses Verfahrens soll ein Dorfgemeinschaftshaus gebaut werden. Die Ausweisung neuer Baugebiete und Erweiterungen der Wirtschaftsunternehmen seien tägliche Themen und ernst zu nehmen. Dass im Industriepark Erasbach alle Grundstücke verkauft sind zeigt, wie gut es den Unternehmen in Berching gehe.

Die Radwegenetzerweiterung, die Aufwertung der Spielplätze und der Kauf neuer Gerätschaften für die 20 Feuerwehren im Großgemeindegebiet sowie der Neubau des Grill- und Zeltplatzes in Enersdorf, als wertvolle Ergänzung der Freizeitinfrastruktur für Einheimische und Gäste, waren ebenfalls Informationen, die Eisenreich aus erster Hand an die Interessierten weiter gab.

Die Ortsbilder haben sich in den vergangenen Jahren zu Schmuckstücken entwickelt, was Eisenreich mehrmals betont. Das große Engagement und die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger vor Ort wird besonders hervorgehoben und zeigt, dass der Zusammenhalt in den Ortsteilen stark ist.



Erich Steindl, 1. Vorstand des Seniorenrats, bedankt sich im Namen aller Anwesenden für die „Informationen aus erster Hand“, denn die seien die besten.



Bildunterschrift: Erich Steindl (2.v.r.) und Bürgermeister Ludwig Eisenreich (6.v.l.) sind vom Interesse der Teilnehmer begeistert.

Fotograf: Veronica Platzek

